

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 43.

Dresden, am 1. März

1890.

#### Dreihundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 26. Februar 1890.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 384 und 385. — Entschuldigung.  
— Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Etat der Staatseisenbahnen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath von Thümmel, Geh. Rath Böttcher, geh. Regierungsrath Bodel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 384.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Zittau und Genossen, Herabsetzung der Fortbildungsschulpflicht auf 2 Jahre betreffend.

(Nr. 385.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den Antrag der Herren Abgg. Streit und Genossen, sowie über die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, Revision der Gefindeordnung vom 10. Januar 1835 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung habe ich wegen Unwohlseins den Herrn Abg. Uhle zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Etat der Staatseisenbahnen betreffend.“\*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 2 Cap. 16.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 101.)

Berichterstatter Herr Abg. Kirchbach, später bei der Einnahme als Referent der Majorität Herr Vicepräsident Georgi.

Wir beginnen mit der Berathung über den allgemeinen Theil Seite 1 bis 10 des Berichts. — Der Herr Vicepräsident!

Vicepräsident Streit: Meine Herren! In dem jedenfalls sehr interessanten Bericht der Finanzdeputation A ist im Eingang darauf hingewiesen worden, welche hohe Bedeutung der Localverkehr für die Eisenbahnen unseres Staates und deren Einnahmen hat. Ich gestatte mir nun zu diesem Theil des Berichts einige Bemerkungen zu machen, indem ich mir erlaube, einigen Wünschen Ausdruck zu geben, von deren Erfüllung ich annehme, daß sie auch zur Erhöhung der Einnahmen der Staatseisenbahnen wohl würden beitragen können. Die Wünsche sind localer Art; ich erkläre aber gleich im Voraus, daß es mir fern liegt, irgendwie der königl. Staatsregierung und Staatseisenbahnverwaltung einen Vorwurf darüber zu machen, was im Eisenbahnwesen bezüglich des Localverkehrs bisher für die Stadt Zwickau und deren Umgebung angeordnet worden ist. Ich halte mich nur für verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, daß eine gewisse Weiterentwicklung des Localverkehrs gerade in unserer Gegend nunmehr wohl thunlich sein

\*) II. R. 1. Bd. S. 25 ff.